

Antrag auf Erteilung konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts Gymnasium

gemäß der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden und
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,
der Erzdiözese Freiburg und
der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 1. März 2005, novelliert 2015,

nach der novellierten Fassung des verbindlichen Rahmens vom 1. November 2022

Bitte für jede Klassenstufe (5/6; 7/8; 9/10) einen getrennten Antrag stellen.

- Erstantrag: An der Schule wurde in der betreffenden Klassenstufe noch nie Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.**
- oder
- Fortsetzungsantrag: An der Schule wurde in der betreffenden Klassenstufe bereits Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.**

Name der Schule:	Schulart: Gymnasium
PLZ, Ort/Teilort:	
Straße:	Tel.:
E-Mail:	Fax:

Antrag:

Wir beantragen für die im Folgenden angekreuzte Klassenstufe an unserer Schule die konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht.

Gymnasium:

- Klassenstufe 5 (Schuljahr 2024/25)/Klassenstufe 6 (Schuljahr 2025/26)
- Klassenstufe 7 (Schuljahr 2024/25)/Klassenstufe 8 (Schuljahr 2025/26)
- Klassenstufe 9 (Schuljahr 2024/25)/Klassenstufe 10 (Schuljahr 2025/26)

Zustimmung der Fachkonferenz

Die **gemeinsame Fachkonferenz Evangelische und Katholische Religionslehre** hat am _____ über den geplanten konfessionell-kooperativen Religionsunterricht beraten und abgestimmt.

- Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Einverständnis der Eltern

- Das Einverständnis der Eltern wurde/wird eingeholt (vgl. Vereinbarung, Verbindlicher Rahmen 1.3).

Unterrichtsplanung

- Der Unterricht erfolgt nach dem Beispielcurriculum A (vgl. Internetseiten der Kirchen).
- Der Unterricht erfolgt nach dem Beispielcurriculum B (vgl. Internetseiten der Kirchen).
- Der Unterricht erfolgt nach einem schulintern erstellten Curriculum, das dem Antrag beigelegt ist.

Einsatz der Lehrkräfte

- Der obligatorische Lehrkräftewechsel **innerhalb der beantragten Klassenstufen** findet statt.
- Alle beteiligten Lehrkräfte haben bereits an der verpflichtenden Fortbildung teilgenommen.
- Es haben noch nicht alle beteiligten Lehrkräfte an der verbindlichen Fortbildung teilgenommen. Folgende beteiligte Lehrkräfte müssen noch an der verpflichtenden Fortbildung teilnehmen:

Lehrkraft (Name, Vorname)	Konfession

Senden Sie bitte den Antrag **bis zum 01.03.2024** an die zuständigen Schuldekanate bzw. kirchlichen Beauftragten (evangelisch **und** katholisch).

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Von den Schuldekan/innen bzw kirchlich Beauftragten auszufüllen:

Gemeinsames Votum der evangelischen Schuldekanin bzw. kirchlichen Beauftragten / des evangelischen Schuldekans bzw. kirchlichen Beauftragten und der katholischen Schuldekanin bzw. kirchlichen Beauftragten / des katholischen Schuldekans bzw. kirchlichen Beauftragten: